Presseinformation

23. Oktober 2003

Kooperationstraining für österreichische und ungarische Firmen

„Automotive Cluster Vienna Region“ setzt Impulse

Die Automotive Cluster Vienna Region (ACVR) bietet im Rahmen des EU-Programms INTERREG IIIA am 27. und 28. November 2003 sowie am 23. und 24. Februar 2004 im Schlosshotel Krumbach (Bezirk Wiener Neustadt) ein Kooperationstraining für österreichische und ungarische Unternehmen an. Die Vienna Region umfasst die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland. Das Automotive Cluster Crossborder Cooperation-Training ermöglicht Klein- und Mittelbetrieben, Wissen zu den Themen Kommunikation, Markteintritt und Recht aufzubauen. Ziel des Projekts ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen niederösterreichischen und ungarischen Auto-Zulieferbetrieben.

Durch die Schulung werden Unternehmen aus der Vienna Region und aus Ungarn auf die bevorstehende EU-Erweiterung vorbereitet. Neben der Verbesserung der Kommunikation und des interkulturellen Verständnisses wird auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Unternehmensgründung und Rekrutierung von Mitarbeitern aus dem Nachbarstaat eingegangen.

Die bevorstehende EU-Erweiterung eröffnet den Unternehmen neue Möglichkeiten für Kooperationen mit den EU-Beitrittskandidaten. Kommunikative und kulturelle Barrieren stellen noch immer Hindernisse bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit dar.

Nähere Informationen und Anmeldung: Vienna Region Beteiligungsmanagement, Automotiv Cluster Vienna Region, Thomas Zischinsky, Telefon 01/278 40 04-12.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at